

[26895.] Altenburg, den 1. September 1871.
Hierdurch erlaube ich mir, die Aufmerksamkeit der geehrten Herren Collegen auf das Ende vorigen Jahres in meinem Verlage erschienene Werk:

Deutsche Dichter und Denker
der
vaterländischen Jugend und
ihren Freunden
ausgewählt
und durch
literarhistorische Charakteristiken
eingeleitet

von
Dr. Friedrich Sehrwald.
zu lenken.

Dasselbe ist von unsern hervorragendsten Kritikern sehr günstig beurtheilt worden. So schreibt u. A. Herr Hofrath H. Hettner in Dresden darüber an den Herausgeber:

„Sie haben mit Ihrem Buch eine sehr verdienstvolle That gethan. Die Auswahl ist ausserordentlich fein und sinnig, die vorausgeschickten Charakteristiken sind *geistvoll* und echt *geschichtlich*. Es ist eine Anthologie im besten Sinn, wohl geeignet, das Gemüth der Jugend sowohl, als der Erwachsenen auf die sittliche Kraft und Schönheit unserer grossen Denker und Dichter hinzulenken.“

Rudolf Gottschall in den Blättern für literarische Unterhaltung:

„Jedenfalls verdient das Buch von Sehrwald, schon weil es einen reichen Gedankenschatz enthält, auch aus jenen Kreisen der Literatur, welche in den gewöhnlichen Anthologien nicht vertreten sind, Anerkennung und Verbreitung.“

Cornelia 1871:

„Dieses Werk kommt gerade zu rechter Zeit. Jetzt wo Deutschland erwacht ist zu neuem Leben, zu neuer Grösse und Herrlichkeit, da muss sich auch der Blick mehr als je auf die Männer unsrer Nation richten, die unser Stolz und unsre Ehre sind, die durch Wort und That für die Befreiung und Erhebung der Geister gewirkt, und also Theil haben an dem begeisterten Aufbau des deutschen Reiches, der sich vollzogen hat. Das obige Werk bietet uns eine höchst zweckmässige und lobenswerthe Auslese aus den Werken deutscher Dichter und Denker; eine Auswahl, die sicher im Stande ist, in der Jugend Ehrfurcht und innige Liebe zu ihnen zu entzünden. Die Biographien und Charakteristiken, welche den ausgewählten Proben vorangehen, haben den Vorzug, dass sie in engem Rahmen doch ein klares Bild geben und die Eigenthümlichkeiten und geistigen Entwicklungsgänge der grossen Lieblinge der Nation deutlich darlegen. Die vielen Portraits sind eine willkommene Zugabe zum Werke, welches eine Zierde für jeden Familientisch genannt werden muss und auch Volksbibliotheken warm empfohlen werden kann.“

War nun das Jahr 1870 für viele literarische Unternehmungen ungünstig, welche nicht der Tagesliteratur angehörten, so dürfte

jetzt der Zeitpunkt gekommen sein, die Aufmerksamkeit *namentlich* solchen Büchern zuzuwenden, welche Zeugnis ablegen von der Grösse deutschen Geistes. Als ein solches kann das Sehrwald'sche mit vollem Recht bezeichnet werden. In ihm treten uns die grossen Dichter und Denker Deutschlands in geistvoll und anregend geschriebenen Charakterbildern entgegen, verbunden mit einer trefflichen Auswahl aus ihren Werken.

Ich richte an Sie die freundliche Bitte, diesem Werk Ihre fernere Verwendung angedeihen zu lassen, namentlich werden Lehrer, Schulbibliotheken und gebildete Familien Abnehmer dafür sein.

☞ Ganz besonders eignet sich dasselbe wegen seiner leichten Absatzfähigkeit zum Vertrieb auf dem Wege der Colportage.

Es soll davon eine neue Lieferungsabgabe in 10 Heften, die in rascher Folge ausgegeben werden, erscheinen.

Preis: für das Heft 8 Ngr ord., 6 Ngr netto in Rechnung, 5 Ngr netto gegen baar und auf je 6 Exemplare 1 Freiemplar.

Auch kann das Werk in 2 Bänden bezogen werden.

Preis: 2 r 20 Ngr ord., 2 r netto in Rechnung, 1 r 20 Ngr gegen baar und ebenfalls auf je 6: 1 Freiemplar.

Weiter empfehle ich Ihnen zur gefälligen Verwendung die soeben in *dritter Auflage* in meinem Verlage erschienenen Bücher:

Deutsche Lieder
für
Schule und Haus
zusammengestellt
von
G. Albert.
4 Ngr.

Geschichte
der
deutschen National-Literatur.
Zum Gebrauche
an
höheren Unterrichtsanstalten und
zum Selbststudium
bearbeitet
von
Dr. H. Kluge.
15 Ngr.

Diese beiden Bücher haben sich von Seiten der Kritik und der Lehrerwelt einer vorzüglichen Aufnahme zu erfreuen gehabt, so dass sich davon in Zeit von zwei Jahren drei Auflagen nöthig machten.

Ich bitte Sie freundlichst, dieselben den betreffenden Lehrern Ihres Wirkungskreises zur Ansicht vorlegen zu wollen.

Hochachtungsvoll
Oskar Bönde.

[26896.] In der Unterzeichneten erscheint:

Zeichnungen
des
Materials der Marine-Artillerie
(Geschützröhre, Lafetten, Munition)

nebst
Nomenclatur und erläuternden Bemerkungen mit Berücksichtigung der durch Einführung des neuen Maasses und Gewichtes bedingten neuen Bezeichnung.

Herausgegeben

von
F. Rauch,

Premierlieutenant à la Suite des Brandenb. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 3. (Generalfeldzeugmeister) u. Lehrer an der Marineschule in Kiel.

Erschienen sind bis jetzt Tafel 2—8 und beträgt der Preis pro Tafel 2—5 à 2½ Sgr ord., 2 Sgr baar; Tafel 6—8 3 Sgr ord., 2¼ Sgr baar. Wir können dies Werk, bis es complet wird (es ist auf circa 20—24 Tafeln berechnet), nur baar expediren und wollen daher die geehrten Handlungen, die für dasselbe Verwendung haben, nur so verlangen.

Zum Debit wurde uns ferner übergeben:

Leitsaden

für den Unterricht in der Mathematik an der königl. Marineschule. 2. Theil. Preis baar 9 Sgr.

Leitsaden

für den Unterricht in der practischen Navigation an der königl. Marineschule. Preis baar 12½ Sgr.

Anhang zum Leitsaden

für den Unterricht in der practischen Navigation, enthaltend 63 Übungsaufgaben zu verschiedenen Kapiteln. Preis 15 Sgr.

Wir bitten zu verlangen.
Kiel, 1. September 1871.

Universitäts-Buchhandlung
(Paul Toebe).

[26897.] Soeben erschien:

Der
Deutsch-französische Krieg
1870—1871
in
Liedern und Gedichten.

Herausgegeben

von
Adolph Enslin.
25 Sgr.

Diese Sammlung enthält viele bisher in andern Anthologien nicht gedruckte Gedichte, in Verbindung mit literarischen und bibliographischen Notizen. Die zweite Abtheilung bringt französische Zeit- und Kriegsgedichte.

Ich bitte, dem Buche eine freundliche Theilnahme zu schenken.

Gegen baar 40 % und 6 + 1.
Berlin. **Th. Chr. Fr. Enslin.**